

Imperialismus und Militarismus endgültig beseitigt, die Staatsmacht erobert, die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abgeschafft und die sozialistischen Produktionsverhältnisse zum Sieg geführt. Nunmehr ist die Vollendung des Sozialismus das nächste Ziel. Der über 100jährige Kampf der deutschen Arbeiterklasse für Frieden, Demokratie und Sozialismus fand in der DDR seine Vollendung. Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und ihre Gegenwart in der DDR geben den Arbeitern und allen anderen Werktätigen in der westdeutschen Bundesrepublik die Gewißheit, daß die Arbeiterklasse in ganz Deutschland ihre historische Mission erfüllen wird. Die Periodisierung der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung entspricht der der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung, deren untrennbarer Bestandteil die deutsche Arbeiterbewegung ist. Wie jede wissenschaftliche Periodisierung erfolgt sie auf der Grundlage der objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung; ihr liegt die Entwicklung der materiellen Produktivkräfte und der Produktionsverhältnisse zugrunde, die reale Basis des sozialen, politischen und geistigen Lebensprozesses der Menschen. Für die Periodisierung der Geschichte der Arbeiterbewegung sind vor allem die Entwicklung der ökonomischen Verhältnisse und des Klassenkampfes, seine einzelnen Etappen, die großen Klassenschlachten und die Zeiten der Ebbe der Bewegung, maßgeblich. Die Periodisierung erfordert die Berücksichtigung der Veränderungen in den ökonomischen, sozialen und politischen Bedingungen des Klassenkampfes, in der Taktik der Ausbeuterklassen und der Entwicklung der Strategie

und Taktik der revolutionären Partei der Arbeiterklasse. Außerdem wird sie in hohem Maße durch internationale Ereignisse bestimmt, die von großem Einfluß auf den Klassenkampf in Deutschland waren. Diesen generellen Prinzipien entsprechend, ist die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung in fünf H. eingeteilt. Die *erste H.* reicht von den Anfängen der Arbeiterbewegung und von der Entstehung des Marxismus, von der Gründung des *→ Bundes der Kommunisten* (1847) und vom *→ Manifest der Kommunistischen Partei* (1848) bis zur Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (1869) und zur *→ Pariser Kommune* (1871). Der Inhalt dieser Periode ist die Formierung des modernen Industrieproletariats als Klasse, sein erstes selbständiges Auftreten gegen die Bourgeoisie, die Entstehung und Ausarbeitung der wissenschaftlichen Weltanschauung des Proletariats, die Bildung und Entwicklung der ersten revolutionären Partei der Arbeiterklasse und der I. Internationale. Sozialökonomisch ist das die Zeit der Entwicklung des Kapitalismus. Die *zweite H.* reicht von der Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei und von der Pariser Kommune bis zum Beginn des Imperialismus um die Wende vom 19. zum 20. Jh. Der Inhalt dieser Periode ist der erste Versuch der Arbeiterklasse, ihre Klassenherrschaft zu errichten, das Wachstum der Arbeiterbewegung in die Breite und ihre Vorbereitung auf die entscheidenden Klassenschlachten gegen die Ausbeutergesellschaft. Die deutsche Arbeiterbewegung steht in der Vorhut des proletarischen Kampfes, und die deutsche Sozialdemokratie wird zur Massenpartei, in der sich der Marxismus durchsetzt. Die Frage nach dem kon-